# Bericht

über die

## Tätigkeit der Sektion für Physik und Chemie im Jahre 1904.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben.

Professor **H. Evers.**

Die Sektion für Physik und Chemie hat im Jahre 1904 eine Sitzung abgehalten.

In derselben, am 19. Dezember, demonstrierte der Vorsitzende eine von Hartmann und Braun-Frankfurt a. Main für die hiesige Oberrealschule gelieferte erschütterungsfreie Aufstellung für empfindliche Spiegelinstrumente. In der sich daran schließenden Diskussion wurden die Vorzüge wie die Mängel dieser Einrichtung eingehend besprochen. Darauf fand die Beamtenwahl für das Jahr 1905 statt.

# Bericht

über die

# Sitzungen der Medizinischen Sektion

## im Jahre 1904.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben,
Professor Dr. **Barth.**

### 1. Sitzung am 17. Januar.

1. Herr Professor Barth: a) Resektion einer tuberkulösen Hufeisenniere (mit Krankenvorstellung; b) Dermoid der Nierenkapsel (Demonstration).
2. Herr Professor Valentini: Über die klinische Bedeutung der beweglichen Niere.

### 2. Sitzung am 28. Januar.

1. Herr Professor Valentini: Über Aneurysma der Aorta abdominalis mit klinischer und anatomischer Demonstration.

### 3. Sitzung am 18. Februar.

1. Herr Dr. Linck: a) Ungewöhnliche Pyonephrose mit Präparatdemonstration und Krankenvorstellung; b) Chorionepitheliom der Scheide mit Präparatdemonstration.
2. Herr Professor Barth: Über Kehlkopfexstirpation mit Krankenvorstellung.
3. Herr Dr. Ad. Wallenberg: Über Brückenblutungen mit Präparatdemonstration.

### 4. Sitzung am 9. März.

Herr Oberlehrer Dr. Dahms: Experimental-Vortrag im physikalischen Kabinett des Städtischen Gymnasiums: Über colloidale Verbindungen, Katalyse und Fermentwirkungen.

### 5. Sitzung am 17. März.

1. Herr Dr. Goetz: Über einen Fall von Beri-Beri (mit Krankenvorstellung).
2. Herr Professor Barth: a) Vorstellung eines 76jährigen Patienten, bei welchem er vor 7 Jahren wegen Carcinom die Kehlkopfexstirpation gemacht hat. Derselbe kann sich durch Pharynxsprache gut verständlich machen. b) Über Pancreatitis chronica (mit Demonstration von makroskopischen und mikroskopischen Präparaten).

### 6. Sitzung am 14. April.

1. Herr Dr. Francke: Demonstration einer Augenverletzung, bei der sich kleine Fremdkörper (Holzstückchen) von selbst ausstießen.
2. Herr Dr. A. Behrendt: Über Killian'sche Bronchoskopie mit Demonstration von zwei Fällen.
3. Herr Dr. Fuchs berichtet über ein neues, sehr zu empfehlendes Catgut-Präparat.

### 7. Sitzung am 2. Juni.

1. Herr Dr. Schroeter stellt eine Patientin vor, bei welcher er ein mannskopfgroßes Sarkom des Humerus mit der Scapula so exstirpiert hat, daß der Arm gebrauchsfähig geblieben ist.

### 8. Sitzung am 18. Juni.

Vorstellung eines Mannes, welcher eine ungewöhnliche Fähigkeit besitzt, einzelne Muskeln und Muskelgruppen des Rumpfes in Aktion zu setzen und dadurch eine Verlagerung der Bauchorgane und selbst des Herzens herbeizuführen.

### 9. Sitzung am 3. November.

1. Herr Dr. Wallenberg I: a) Luxation des Nervus ulnaris mit Krankenvorstellung. b) Vorstellung eines Falles von Aneurysma tortae.
2. Herr Professor Barth: Unsere Fortschritte in der Beurteilung und Behandlung der eitrigen Bauchfellentzündung.

### 10. Sitzung am 24. November.

1. Herr Dr. Mazurke: Vorstellung eines Falles von sogen. Hochstand des rechten Schulterblattes.
2. Herr Dr. Fuchs: Plastische Verwendung des Uterus bei Operationen großer Prolapse.
3. Herr Dr. Goetz: Über Lungensequester mit Demonstration eines Präparats.
4. Herr Dr. Ad. Wallenberg II: Beitrag zur Entstehung und Bedeutung der cerebralen Trigeminuswurzel.

### 11. Sitzung am 8. Dezember.

1. Herr Dr. Schroeter: Vorstellung eines Falles von Kehlkopf-Exstirpation.
2. Herr Dr. Th. Wallenberg III: a) Heilung eines Augenlid-Ektropiums durch Transplantation aus der Haut des Oberarms. b) Fremdkörperverletzung des Auges durch Eisensplitter. c) Verletzung der Cornea mit Jriscolobom durch einen 9 mm langen Glasdraht.
3. Herr Professor Barth: Zur Pankreaschirurgie.
4. Herr Dr. S. Meyer: Versuch einer physiologischen Erklärung des Gedächtnisses.

## Fortbildungskurse
## für die Mitglieder der Medizinischen Sektion.

**Januar bis April:**

Herr Dr. Helmbold und Dr. Francke: Über Augenheilkunde.
Herr Dr. Glaeser: Über geburtshilfliche Operationen am Phantom.
Herr Dr. Schourp: Über Haut- und Geschlechtskrankheiten.

**Während der Sommermonate für die Ärzte der Provinz:**

Herr Professor Dr. Barth: Chirurgie.
Herr Dr. Helmbold und Dr. Francke: Augenheilkunde.
Herr Professor Dr. Valentini: Innere Medizin.
Herr Dr. Semon: Geburtshilflicher Operationskursus.
Herr Dr. Fuchs: Gynäkologische Behandlungsmethoden für die Praxis.
Herr Dr. Glaeser: Forensische Geburtshilfe mit praktischen Übungen am Phantom und Gynäkologie für den praktischen Arzt.
Herr Dr. Schourp: Gonorrhoe und Syphilis.
Herr Dr. Kickhefel: Poliklinik der Ohren- und Nasenkrankheiten.
Herr Dr. Ad. Schulz: Wichtige Kapitel aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

**Oktober bis Dezember:**

Herr Professor Dr. Barth: Chirurgische Klinik.
Herr Dr. Helmbold und Dr. Francke: Über Augenheilkunde.
Herr Dr. Kickhefel: Über Nasen- und Ohrenerkrankungen.

# Bericht

über die

## wissenschaftliche Tätigkeit des Westpreussischen Fischereivereins

### im Jahre 1904.

Erstattet von dem Geschäftsführer desselben, Dr. **SELIGO.**

Der Westpreußische Fischereiverein veröffentlichte im vergangenen Jahre eine Schrift „Die Fischerei in Moorgewässern von Dr. SELIGO", in welcher eine Reihe von Untersuchungen des Geschäftsführers über das Verhalten des Wassers und der Organismenwelt in flachen Gewässern mit moorigem Grunde, namentlich im Winter unter der Eisdecke, mitgeteilt wurde.

Eine zweite, mehr die praktische Seite der Gewässerkunde betreffende Veröffentlichung des Vereins, „Kurze Belehrung über die Binnenfischerei in Westpreußen von Dr. A. SELIGO", gibt, außer Anleitungen zur Nutzung der Gewässer durch Fischerei, eine Übersicht über die Eigenschaften des Wassers und der Gewässer, welche für die Wasserlebewesen von besonderer Bedeutung sind, sowie eine Anleitung zur Bestimmung der einheimischen Süßwasserfische nach den leichter erkennbaren Merkmalen.

Die Untersuchungen über die Lebewesen des Wassers wurden fortgesetzt. Von Seen wurden in Westpreußen neu untersucht: die Seen der Kleinen Ferse bei Neupaleschken, die Seen des Lebagebietes und des Lupowgebietes im Kreise Karthaus, der Große und der Kleine Marchelsee, sowie der Gardschauer See bei Locken, der Wietschnosee im Kreise Briesen, der Kantziger See im Kreise Marienwerder.

Der Verein beteiligte sich an der Ausstellung für Moorkultur und Torfindustrie in Berlin mit der eingangs erwähnten Schrift über die Fischerei in Moorgewässern, welche mit anderen Gegenständen dieser Ausstellung auch auf der Weltausstellung in St. Louis auslag, ferner an der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft im Juni zu Danzig mit eine Reihe von Präparaten von Wassertieren und Pflanzen, sowie mit Bildern und Karten westpreußischer Gewässer und Modellen von Fang- und Zuchtgeräten.

# Jahresbericht

des

## Westpreussischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Danzig

### für das Geschäftsjahr 1904.

Erstattet von dem Vorsitzenden desselben, Regierungs- und Medizinalrat Dr. SEEMANN.

Der Verein hat im verflossenen Geschäftsjahr sechs Sitzungen abgehalten, darunter die Generalversammlung am 30. Januar, eine öffentliche Sitzung am 9. Mai vor größerem Publikum und vier ordentliche Sitzungen.

In der Generalversammlung wurde die Umwandlung des „Vereins für Gesundheitspflege in Danzig" in die eines „Westpreußischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege" vollzogen und die anliegenden neuen Satzungen angenommen.

Die Neuwahlen ergaben:

1. Vorsitzender: Regierungs- und Medizinalrat Dr. SEEMANN,
2. stellvertretender Vorsitzender: Direktor Dr. NEUMANN,
3. Schriftführer: Professor Dr. PETRUSCHKY,
4. stellvertretender Schriftführer: Medizinalrat Dr. HAASE,
5. Kassenführer: Apothekenbesitzer KNOCHENHAUER,
6. Beisitzer: Departementstierarzt PREUSSE,
7. Beisitzer: Stadtrat TOOP.

In den Situngen wurden folgende wissenschaftliche Themata besprochen:

1. Sitzung am 30. Januar: ordentliche Sitzung, Diskussion über Dispensaires, Referent: der Vorsitzende.
2. Sitzung am 26. März; ordentliche Sitzung, Diskussion über Säuglingspflege, Referent: Professor Dr. PETRUSCHKY.
3. Sitzung am 9. Mai; öffentliche Sitzung, Vortrag für Damen und Herren: „Die Nutzanwendung der neueren Tuberkuloseforschung" (mit Lichtbildern), Professor Dr. PETRUSCHKY.
4. Sitzung am 13. Juli: ordentliche Sitzung, Besprechung des Projekts der Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft für Milchausschank in Danzig.
5. Sitzung am 8. Oktober; ordentliche Sitzung, Vortrag des Herrn Hauptlehrer HOCH aus Schloppe; „Zur Lösung der Schulbankfrage".

6. Sitzung am 14. Dezember: ordentliche Sitzung, Kommissionsbericht über Milchverkaufsstellen in Danzig und Diskussionsabend.

In letzgenannter Sitzung wurde beschlossen, die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister zu bewirken.

Die Zahl der Mitglieder betrug zu Beginn des Geschäftsjahres 60, 2 Mitglieder traten aus und 15 neue Mitglieder ein, darunter 2 Vereine korporativ, so daß die gegenwärtige Mitgliederzahl 73 beträgt.

---

# Satzungen

des

## Westpreussischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

§ 1.

Der Verein hat seinen Sitz in Danzig. Er bildet eine Sektion der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig und hat zum Zweck die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege.

§ 2.

Mitglied des Vereins kann jeder Bewohner der Provinz Westpreußen auf Grund vorhergegangener Meldung durch Versammlungsbeschluß (§ 8) werden.

Vereine der Provinz Westpreußen können als korporative Mitglieder aufgenommen werden.

Den Mitgliedern der naturforschenden Gesellschaft steht der Besuch der Vereinssitzungen frei.

§ 3.

Der Beitrag beträgt für die in Danzig wohnenden Mitglieder 4 Mark, für die übrigen 2 Mark jährlich.

§ 4.

Der Vorstand besteht aus

1 Vorsitzenden,
1 stellvertretenden Vorsitzenden,
1 Schriftführer,
1 stellvertretenden Schriftführer,
1 Kassenführer und 2 Beisitzern.

Scheidet im Laufe des Jahres ein Vorstandsmitglied aus, so hat der übrig bleibende Vorstand das Recht der Zuwahl.

Vorsitzender und Schriftführer (Vorstand im engeren Sinne) müssen Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft sein.

§ 5.

Der Vorsitzende ist befugt, für den Verein Verpflichtungen einzugehen bis zur Höhe von 10 Mark vierteljährlich, der Vorstand bis 30 Mark vierteljährlich; über höhere Summen entscheidet die Versammlung.

Die Rechnungen werden auf Anweisung des Vorsitzenden vom Kassenführer bezahlt.

§ 6.

Die Versammlungen finden in der Regel während der Winterszeit einmal im Monat statt, außerdem wenn nach Ansicht des Vorsitzenden ein Bedürfnis dazu vorliegt, sobald 8 ordentliche Mitglieder unter Angabe eines bestimmten Zweckes den Antrag stellen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung.

§ 7.

Bei Bekanntmachungen ist der Zusammenhang des Vereins mit der naturforschenden Gesellschaft hervorzuheben.

§ 8.

Die Beschlüsse werden im Vereine wie im Vorstande nach einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefaßt; bei der Abstimmung über die Aufnahme eines neuen Mitgliedes (§ 2), Satzungsänderung und über die Auflösung des Vereins ist zur Annahme Zweidrittelmehrheit der Anwesenden erforderlich. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn 3, die Versammlung, wenn 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Im Falle der Beschlußunfähigkeit einer Versammlung ist die nächste mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung unbedingt beschlußfähig.

§ 9.

Im Laufe jedes Januars findet eine Hauptversammlung statt, in welcher

a) der Bericht über die vorjährige Tätigkeit des Vereins erstattet wird;
b) die Rechnung vom Kassenführer vorgelegt, und nach erfolgter Prüfung Entlastung erteilt wird;
c) der neue Vorstand gewählt wird, und zwar der Vorsitzende durch Stimmzettel.

§ 10.

In der Jahresversammlung der naturforschenden Gesellschaft erstattet der Vorsitzende des Vereins oder sein Vertreter einen Bericht über die Tätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre zu den Akten der erstgenannten Gesellschaft.

§ 11.

Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft zu.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: NF_11_3

Autor(en)/Author(s): Evers H.

Artikel/Article: Bericht über die Tätigkeit der Sektion für Physik und Chemie im Jahre 1904. XXXIII-XL